

**Brentano, Clemens: [wie du sollst in Schönheit wallen] [1] (1810)**

- 1 Wie du sollst in Schönheit wallen
- 2 Und dem Herrn doch wohlgefallen?
- 3 Frag die Wiesenblümelein
- 4 Die nicht ihrer Schönheit denken
- 5 Sich der Sonne heben – senken
- 6 Einsam duften und allein,
- 7 Wo sie sproßten in dem Garten
- 8 Ruhig auch den Tod erwarten,
- 9 Ihrer Schönheit ew'gen Samen,
- 10 Gottes Lüften gern vertrauen
- 11 Freudig sterben und nicht schauen,
- 12 Wo der Herr sie aus will säen in seinem Namen.
- 13 Nichts vergehet nichts entstehet,
- 14 Alles ist unendlich da
- 15 Denn der Herr ist O und A!
- 16 Doch die armen Augen taugen
- 17 Nur den ird'schen Tod zu sehn,
- 18 Dichter, du sollst eingestehn,
- 19 Daß die Rose, die verblichen
- 20 Du der Sterblichkeit verglichen
- 21 Eh' sie war, und da sie glühte
- 22 Und nachdem sie längst verblühte,
- 23 Daß die Rose eh und je,
- 24 Die ich hier erblassen seh',
- 25 Ewiglich in Gott floriert,
- 26 Und wer dieses recht verstehet,
- 27 Triumphieret
- 28 Nichts vergehet, nichts entstehet
- 29 Alles ist unendlich da,
- 30 Denn der Herr ist O und A.